



Kolping

Peißenberg

Protokoll über die ordentliche Hauptversammlung der Kolpingsfamilie Peißenberg am 18.04.2022 um 19:30 Uhr im Pfarrheim St. Johann, Peißenberg

Protokollführerin: Kristina Reichhart

Die Versammlung wurde satzungsgemäß einberufen ist beschlussfähig.

Folgende Tagesordnungspunkte wurden mit dem Programm Januar bis April 2023 veröffentlicht. Den Mitgliedern waren diese Informationen bekannt.

TOP1: Begrüßung durch das Vorsitzenden Team

TOP2: Geistliches Wort

TOP3: Kurze Berichte aus dem Ausschuss

- Vorsitzende
- Schriftführer
- Kassenberichte

TOP4: Entlastung der Kassiere

TOP5: Entlastung der Vorstandschaft

TOP6: Diskussionen, Wünsche, Anträge, Sonstiges

TOP1:

Maxi Wolf eröffnet als Vereinsvorsitzender die Hauptversammlung, begrüßt die anwesenden Mitglieder (*Anwesenheitsliste siehe Anlage 1*) und dankt für Ihr Kommen. Die Einladung samt Tagesordnungspunkten wurde mit dem Programm Januar bis April 2023 verteilt.

TOP2:

Pfarrer Fetsch beginnt mit einem geistlichen Einstieg, einer österlichen Botschaft. Daran schließt sich das Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder unserer Kolpingsfamilie an.

TOP3:

Christof Wortmann berichtet über das neue Leitbild von Kolping und liest einige Auszüge daraus vor. Als zweites die persönliche Bitte von Hr. Wortmann an **alle** Mitglieder sich künftig **aktiv** an der Programmgestaltung zu beteiligen. Es ist für den Ausschuss nicht immer leicht ein Programm aufzustellen, welches für alle Mitglieder interessant ist.

Als dritter Punkt werden die Neuwahlen 2024 angesprochen. Es ergeht ein Aufruf an alle Anwesenden in sich zu gehen, um sich dann evtl. 2024 aktiv wählen zu lassen.

Im Anschluss weist der Vorsitzende auf die Thematik „Papiersammlung“ hin. 2023 ist das letzte übliche Sammeljahr, dann wird auch in unserem Landkreis die blaue Tonne eingeführt werden. Somit ist zu befürchten, dass die Einnahmen durch die Papiersammlung geringer werden, oder sogar komplett wegfallen könnten.

Thomas Schamper, der die Papiersammlungen für unseren Verein organisiert, schließt gleich mit einem Bericht über die blaue Tonne an. Die Idee der EVA wäre: Vereine können weiterhin sammeln, aber nur das reine Papier. Vermutlich wäre eine Sammlung dann nur noch vier Mal im Jahr. Das hieße für Kolping dann ca. zweimal im Jahr sammeln, sehr wahrscheinlich in anderen Bezirken als momentan. Auch das Sammeln selbst würde sich ändern. Statt mit Traktoren wäre eine Sammlung mit PKW und Anhänger sinnvoller. Wir wollen uns 2024 an der neuen Sammlung beteiligen und dann Resümee ziehen, ob eine solche Form für uns überhaupt rentabel ist. Die erste Sammlung wird voraussichtlich im März 2024 sein.

Hr. Schamper bedankt sich nach seinen Ausführungen bei allen aktiven Sammlern und Fahrern. Ohne die tatkräftige Unterstützung wäre das Papiersammeln nicht möglich.

Maxi Wolf schließt sich an den Dank an und erweitert diesen noch. Er bedankt sich bei **allen aktiven Mitgliedern** für ihr vielfältiges Engagement im Vereinsleben.

Es folgen die Berichte der einzelnen Gruppen.

- **Hauptprogramm (Kristina Reichhart):**
Bericht aus dem Vereinsleben vom Jahr 2022/23 (*Bericht Verein siehe Anlage 2*).
- **Jugend (Sebastian Haack):**
Bericht der Kolpingjugend vom Jahr 2022/23 (*Kolpingjugendbericht siehe Anlage 3*).
- **Kids (Alexandra Mayer):**
Die Programmpunkte für die Kids finden nicht mehr so häufig statt. Es sind ca. fünf Angebote, jeweils passend zum Jahreskreis, im Jahresprogramm zu finden. Beispiele: Steine bemalen, Plätzchen backen, Basteln mit Kastanien, Nagelbild Osterhasen.
Die Kids Gruppe hat Zuwachs bekommen. Das ist gut so, denn einige ältere Kinder sind in die Jugend „abgewandert“. Auch von Alexandra ergeht ein Aufruf: Mama´s mit jüngeren Kindern werden gesucht um die Gruppe in Zukunft weiterleben lassen zu können.
Alexandra beendet ihren Bericht mit der Bitte an die Kolpingjugend, bei Familienaktionen Werbung für die Kids Gruppe zu machen – die Kids sind schließlich die Zukunft der Jugend. Dieses Konzept ging in den letzten Jahren sehr gut auf.
- **Senioren (Hedi Resch):**
Bericht der Seniorenaktivitäten vom Jahr 2022/23 (*Seniorenbericht siehe Anlage 4*).
- **Theater (Meinrad Mastaller):**
Letztes Jahr konnte mangels jüngerer Spieler kein Kolping Theater aufgeführt werden. Auch der Aufruf im Programm für „junge Liebhaber“ ist gescheitert, es kamen keine Rückmeldungen. Dieses Jahr soll aber endlich wieder gespielt werden. Ein Stück ist schon fast final ausgesucht. Die ersten beiden Novemberwochenenden soll wieder Kolping Theater gespielt werden.

Es folgen die Kassenberichte.

- **Verein (Helmut Scheuerer):**
(siehe Anlage 5)
Evtl. Einnahmen künftig auch durch Apfelsaftverkauf wie die Jugend, falls die Papiersammlung als Einnahmequelle wegfällt.
- **Kolpingjugend (Simon Forschner):**
(siehe Anlage 6)

TOP4:

Martin Lehner berichtet von der Kassenprüfung. Alle Kassen wurden von Florian Sendl und Martin Lehner am 6.3.23 geprüft. Sämtliche Einnahmen und Ausgaben wurden geprüft und waren nachvollziehbar. Die Kassenprüfung stellte eine einwandfreie Beleg- und Kassenführung fest. Es ergaben sich keine Beanstandungen, ganz im Gegenteil: großes Lob! Martin Lehner empfiehlt eine Entlastung der Kassiere. Der Antrag wird angenommen mit 35 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen.

TOP5:

Von Martin Lehner wird der Antrag auf Entlastung der gesamten Vorstandschaft gestellt. Der Antrag wird angenommen mit 33 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen. Der Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft hat folglich die erforderliche Mehrheit der Stimmen erhalten. Martin Lehner bedankt sich im Namen des Vereins für die tolle, lebendige, vielfältige Vereins- und Vorstandsarbeit.

TOP6:

Es werden immer wieder Fahnenabordnungen, bzw. für Fronleichnam auch „Himmelsträger“ gesucht. Hierbei unterstützt die Jugend immer wieder sehr stark. Vorteilhaft wäre es einen „Pool“ an Leuten zu finden, die generell für Fahnenabordnungen zur Verfügung stehen. Dies würde für die Vorstandschaft die Planungen vereinfachen. Interessenten sollen sich bitte bei der Vorstandschaft melden.

Erich Gehrman hat noch einen Hinweis in eigener Sache. Am 15.7.23 fährt die Männergruppe der Pfarreiengemeinschaft mit dem Zug nach Augsburg. Der Ausflug steht unter dem Motto „Kirchen und Bier“. Die Männer dürfen sich diesen Termin vormerken, gerne auch junge Männer.

Die Vorstandschaft weist noch auf die Veranstaltung am 2.7., eine Floßfahrt auf dem Lech, hin. Anmeldungen nimmt Familie Klement entgegen. 18 Teilnehmer sind bereits angemeldet.

Sabine Kerkenbusch hat noch fair gehandelten Kaffee für Interessierte dabei.

Die Abschlussworte übernimmt Erich Gehrman als geistlicher Begleiter der Kolpingsfamilie. Er beendet die Hauptversammlung mit einer Geschichte über einen Streit zwischen zwei Freunden, verbunden mit dem Wunsch stets positiv in die Zukunft zu schauen, speziell auch in unserer Kolpingsfamilie Peißenberg.

Die Versammlung wird um 21:30h geschlossen.

Anlagen:

- Anlage 1: Anwesenheitsliste
- Anlage 2: Bericht Verein
- Anlage 3: Bericht Kolpingjugend
- Anlage 4: Bericht Seniorengruppe
- Anlage 5: Kassenbericht Verein
- Anlage 6: Kassenbericht Kolpingjugend
- Anlage 7: Statistik Mitglieder